

Das geplante **Anti-Piraterie-Abkommen** mit der Bezeichnung **Anti-Counterfeiting Trade Agreement (ACTA)** erregt derzeit internationale Proteste. Auch 22 EU-Mitgliedsstaaten haben das multinationale Handelsabkommen bereits unterzeichnet, Deutschland wird dies demnächst tun. Der gesamte ACTA Text wurde bisher nur in Auszügen und nach Protest der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Genauso heimlich versucht das ACTA-Gremium das Abkommen schnell durch alle Instanzen der EU zu pauken

Was ist ACTA

ACTA ist ein geplantes multilaterales Handelsabkommen auf völkerrechtlicher Ebene, das Standards im Kampf gegen Produktpiraterie und Urheberrechtsverletzungen setzen soll.

Das klingt doch toll? Und was ist daran zu kritisieren? Schließlich gewährt die Menschenrechtskonvention das Recht auf Schutz des geistigen Eigentums.

Die Kehrseite ist, dass z.B. die Anfertigung von bisher legalen Privatkopien strafbar wird. Es wird eine umfangreiche Kontroll- und Zensur-Infrastruktur im Internet geben. Urheberrechtsverletzungen werden mit massiven Strafen belegt. Der offene kulturelle Austausch ist in Gefahr. Wieder werden Freiheiten der Bürger für wirtschaftliche Interessen geopfert.

Wir empfehlen hierzu das von der Anonymous-Bewegung veröffentlichte Video:
<http://www.youtube.com/watch?v=9LEhf7pP3Pw> 7:33 Min.

Detailkritik:

- Zollbeamte dürfen auf bloße Vermutung des Rechteinhabers hin Datenträger wie Mobiltelefone, Notebooks und MP3-Player durchsuchen und beschlagnahmen. Die Besitzer müssen nachweisen, dass darauf gespeicherte urheberrechtlich geschützte Daten rechtmäßig erworben wurden.
- Einschränkungen der lizenzfreien Produktion (Z. B. Von Medikamenten). Es genügt der bloße Verdacht einer Ähnlichkeit zu einem geschützten Medikament, damit die Zollbehörden Medikamente-Lieferungen stoppen oder beschlagnahmen dürfen.
- Durch die Haftbarkeit der Internetanbieter wird die Installation von Überwachungs-Infrastruktur und Zensur gefördert. Providern wird die Rolle einer Privatpolizei aufgezwungen. Dies läuft auf eine umfassende, pauschale Überwachung der Internetnutzer hinaus.
- Acta sieht vor, nichtkommerzielle Urheberrechtsverletzungen, z.B. auch Privatkopieren, mit Geldstrafen im sechsstelligen Bereich bis hin zum Freiheitsentzug zu belegen. So werden Menschen als Verbrecher abgestempelt und mit Privatinsolvenz bedroht.
- Wir warnen vor einer Entwicklung, die den offenen kulturellen Austausch verlässt und zu geschlossenen undemokratischen Formen führen wird. Stoppt ACTA! Für Bürgerrechte und Meinungsfreiheit!



Rechtsgutachten rät EU-Parlament zur Vorsicht:

<http://www.golem.de/1107/85148.html>

Wir haben wesentliche Inhalte von der Website des AK Vorrats-Datenspeicherung übernommen
http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Bundesweiter_Aktionstag_gegen_ACTA_-_B%C3%BCndnis-Demo_in_M%C3%BCnchen

Sie steht unter der Lizenz [Creative Commons Attribution 2.0 Germany](https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/de/)

Sie dürfen: den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen und Bearbeitungen anfertigen. Dabei müssen Sie den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen. Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter die dieser Inhalt fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf die AK Vorrats Datenspeicherung-Seite <http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Meta:Lizenzbestimmungen> einzubinden.